

RS OGH 1968/4/23 8Ob84/68, 7Ob160/71, 4Ob528/78, 1Ob616/81, 6Ob645/87 (6Ob646/87), 4Ob217/08b, 1Ob25

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 23.04.1968

Norm

ABGB §484

ABGB §492

ABGB §493

Rechtssatz

Mit der Dienstbarkeit des Fahrweges ist das Recht verbunden, schwere Lasten zu schleifen. Wenn aber schonendere Art des Holztransports möglich ist, so kann der Servitutsberechtigte nicht auf jener Transportart (Schleifen) beharren.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 84/68

Entscheidungstext OGH 23.04.1968 8 Ob 84/68

Veröff: SZ 41/49 = LwBetr 1969,59

- 7 Ob 160/71

Entscheidungstext OGH 29.09.1971 7 Ob 160/71

Beisatz: Hier: Dienstbarkeit des Fahrweges zugunsten eines Waldgrundstückes. (T1)

- 4 Ob 528/78

Entscheidungstext OGH 06.06.1978 4 Ob 528/78

Veröff: SZ 51/77

- 1 Ob 616/81

Entscheidungstext OGH 06.11.1981 1 Ob 616/81

Auch; Beisatz: Die Servitut ist, wenn möglich, auf eine andere, einschränkende und weniger beschwerliche Art auszuüben. (T2)

- 6 Ob 645/87

Entscheidungstext OGH 08.10.1987 6 Ob 645/87

nur: Mit der Dienstbarkeit des Fahrweges ist das Recht verbunden, schwere Lasten zu schleifen. (T3); Veröff: SZ 60/205

- 4 Ob 217/08b

Entscheidungstext OGH 15.12.2008 4 Ob 217/08b

Vgl aber; Beisatz: Mit ausführlicher Interessenabwägung zwischen Schleifen und Transport mittels Traktor und Krananhänger im konkreten Fall. (T4)

- 1 Ob 25/09x

Entscheidungstext OGH 08.09.2009 1 Ob 25/09x

Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0011795

Zuletzt aktualisiert am

24.11.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at